



„BIGHub“ entwickelt Innovations- und Gründerszene in der Region

Mit Förderbescheid aus Berlin startet Initiative zur Entwicklung von StartUps, Innovationen und unternehmerischen Handeln im ländlichen Raum

Dießen am Ammersee, 20.12.2017 – **In Dießen am Ammersee ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Projekt gestartet: Das „Innovationsforum BIGHub“ soll zur Entwicklung einer Innovations- und Gründerszene im ländlichen Raum – das Gebiet umfasst den südwestlichen Teil des Ballungsraums München bis in den Landkreis Garmisch-Partenkirchen – beitragen. Die Initiatoren von der Ammersee Denkerhaus Genossenschaft, die mit dem „Ammersee Denkerhaus“ in Dießen 2013 das erste Coworking Space auf dem Lande erfolgreich gestartet hatte, haben eine Anschubförderung von Oktober 2017 bis Juni 2018 bewilligt bekommen.**

In dieser Zeit soll ein Netzwerk aufgebaut und die inhaltlichen und logistischen Grundlagen für eine längerfristige Perspektive geschaffen werden. Das BIGHub arbeitet dabei mit Akteuren aus den Landkreisen Bad-Tölz-Wolfratshausen, Fürstenfeldbruck, Garmisch-Partenkirchen, Landsberg, Miesbach, Starnberg und Weilheim-Schongau sowie mit Hochschuleinrichtungen in München zusammen. Bereits gestartet wurden Interviews, um Erfolgsmuster für Innovation in der Region zu erarbeiten. Vorbereitet wird eine Veranstaltungsreihe. Es ergeht ein Aufruf zu einem Wettbewerb „Innovationen für die Region“. Gesucht werden Akteure mit innovativen Projekten und Ideen. Ausgewählten Bewerbern bietet das BIGHub dann Coaching und Begleitung z.B. mit Intensivkursen. Am 15./16. Juni 2018 werden auf einem zweitägigen StartUp-Festival die besten Innovationen gekürt.

Der Projektname „BIGHub“ steht für Bildung – Innovation – Gründung. „Bildung“ bedeutet hier vor allem die Entwicklung und Evaluierung speziell auf den ländlichen Raum angepasster Qualifizierungsmaßnahmen für unternehmerisches Handeln. „Innovation“ bedeutet Orte der Entwicklung (so genannte „Inkubatoren“) aber auch Innovations- und Entwicklungsworkshops anzubieten, in denen Ideen und unternehmerische Ansätze

unter fachkundiger Begleitung reifen und gedeihen können. Die Zusammenarbeit mit Künstlern und Kreativ-Schaffenden der Region ist von besonderer Bedeutung. „Gründung“ steht dafür, gründungsrelevante Ideen erfolgreich zu machen, indem sie als Start-Ups, während oder nach der „Brutphase“ beraten und begleitet werden.

Eine Innovations- und Gründerszene durch Kombination aus Bildungs- und Qualifizierungsangeboten, Innovationsworkshops und Gründungsbegleitung zu entwickeln, soll nicht auf den urbanen Raum beschränkt bleiben. Ihre Beweggründe beschreiben die BIGHub-Initiatoren so: Die Bevölkerung der ländlichen Region wächst, aber die Anzahl der Unternehmen ist rückläufig. Junge Menschen präferieren eine Work-Life-Balance, aber ausgerechnet die Jungen verlassen den ländlichen Raum Richtung Ballungszentren. In der Bevölkerung außerhalb der Städte wächst der Anteil hoch Qualifizierter, aber vor Ort gibt es keine adäquaten Arbeitsplätze. Auch in der BIGHub-Region gibt es Hidden Champions, aber eine lebendige StartUp-Szene gibt es nur in der Großstadt. – Das Innovationsforum BIGHub will nachhaltige Veränderungen zur Stärkung des ländlichen Raums einleiten.

Für mehr Informationen:

Innovationsforum BIGHub
Ammersee Denkerhaus – Coworking Space
Sonnenstr. 1, 86911 Dießen am Ammersee
Info: <http://bighub.eu/>
Kontakt: bighub@ammersee-denkerhaus.de

Medien-Kontakt:

Hans-Peter Sander, E-Mail: hp.sander@ammersee-denkerhaus.de,
Tel.: 0176 63 722 680



Das Innovationsforum BIGHub wird gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung.